



2- Die Lebensgemeinschaft Schule braucht Werte und Normen

Die **Werte**, die in unserer Lebensgemeinschaft wichtig sind, werden durch das Erziehungsziel bestimmt. Hierbei denken wir an **Höflichkeit, Hilfsbereitschaft, Geduld, Ehrlichkeit, Solidarität, Verzicht, Dankbarkeit, Leistung, Lernbereitschaft und –fähigkeit.**

Diesen Werten kommen wir am nächsten durch gegenseitigen Respekt.

Respekt orientiert sich an den „Grenzen“ und „Pflichten“, die wir als Schulgemeinschaft (Träger, Personal, Elternschaft und Kinder) festhalten. Jeder Beteiligte muss diese Werte als notwendig ansehen.

Wo Menschen zusammenleben, lernen und arbeiten, sind gemeinsame Vereinbarungen erforderlich. Gemeinschaft ist nur dann möglich.

Ein Regelwerk soll helfen, den täglichen Ablauf zu organisieren und zu vereinfachen; Gerechtigkeit und Respekt unter Lehrpersonen, Schülern, Erziehern und Eltern zu gewährleisten.

Welche Regeln?

Es gilt ein allgemein geltendes Regelwerk, das seitens aller Lehrpersonen konsequent eingehalten wird, es bestehen Absprachen über die Art der Sanktionen.



Hausordnung	Klassenregeln	Mittagsaufsicht
Diese Regeln werden von den Lehrkräften und Erziehern erarbeitet und sind für alle Leute, die die Schule besuchen, bindend. (Hausordnung s. Anhang)	Diese Regeln und deren Konsequenzen werden individuell von jeder Lehrperson mit den Schülern erarbeitet und festgehalten. Die Regeln sollten mit den anderen Klassen abgeglichen werden.	Auch während der Mittagsaufsicht gelten bestimmte Regeln, die in Zusammenarbeit mit der Schule eingehalten werden müssen. (Regeln s. Anhang)

- Regeln sollen keine Einschränkungen sein, sondern bieten einen festen Rahmen, der es dem Kind ermöglicht, sich in seinem Leben zu orientieren.
- Durch Einhaltung der Regeln erlernt das Kind, sein jetziges und späteres Leben zu meistern.
- Die Höflichkeit und der Respekt sind die Leitfäden im Regelwerk.
- Das Regelwerk der Schule muss die Lehrperson vorbildlich beachten, damit die Kinder sehen, wie man sich korrekt verhält. Die Lehrkraft verliert ansonsten an Glaubwürdigkeit.
- Die Kinder sollen merken, dass die gemeinsam aufgestellten Regeln für ALLE (Lehrer, Kinder, Erzieher, Eltern, Praktikanten) verbindlich sind.